



ARBEITSKREIS EL MINIA

Wir brauchen Sie!

Der Arbeitskreis El Minia ist identisch mit dem Vorstand des Vereins „Echnaton Museum Minia e.V.“. Städtepartnerschaften gelten auch in schwierigen Zeiten, deshalb ist es wichtig, den Verein und den Arbeitskreis zu unterstützen. Er versteht sich als Schnittstelle zwischen den Partnerstädten El Minia/Ägypten und Hildesheim und fungiert als Botschafter, Ansprechpartner, Initiator von Projekten und Austauschprogrammen überwiegend im Bereich Kultur. Er beschäftigt sich grundsätzlich mit dem Erfahrungsaustausch, der Betreuung bei Besuchen, der Sammlung von Ideen und der Erarbeitung und Umsetzung von Projekten sowie der Abstimmung der Projekte mit der Lenkungsgruppe Städtepartnerschaften.

Geschichte der Städtepartnerschaft

Seit 16. Juli 1979 besteht in Folge der überaus erfolgreichen Ausstellungen altägyptischer Kunst im Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim die Städtepartnerschaft zwischen Hildesheim und dem Gouvernement El Minia in Mittelägypten. Mit tatkräftiger Unterstützung beim Bau eines Museums in El Minia wollte Hildesheim dazu beitragen, sowohl die Wirtschaftskraft der strukturschwachen Provinz als auch die Lebensbedingungen der dort lebenden Menschen nachhaltig zu verbessern.

Bereits in den 1980er Jahren wurde auf Anregung von Prof. Dr. Arne Eggebecht eine Partnerschaft der Universitäten El Minia und Hildesheim begründet. Seit 2005 gibt es eine sehr enge Zusammenarbeit der Universität El Minia und der Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Hildesheim. Die Fakultäten für Restaurierung und Konservierung beider Institute bieten jungen Menschen die Möglichkeit des wissenschaftlichen und praktischen Austausches.

Das Roemer- und Pelizaeus-Museum beherbergt eine der wichtigsten Altägyptensammlungen der Welt, weshalb eine gute Verbindung zum Herkunftsland Ägypten von besonderer Bedeutung ist.

**Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, wenden Sie sich bitte per E-Mail oder Telefon an:
Rainer Jebing, r.jebing@rpmuseum.de, Tel. 05121/9369-12 oder
Margot Rathenow, margot.rathenow@t-online.de, Tel. 05121/4 73 60**

